

## Sophienbad Eisenach Akt.-Ges. in Eisenach.

**Gegründet:** 15./10. 1897. **Zweck:** Bad- u. Wäschereibetrieb nebst den für diesen Betrieb notwendigen Nebenunternehm. Betriebseröffn. 1./10. 1899. Das Hotel Sophienhof ist verpachtet.

**Kapital:** M. 124 750 in Nam.-Aktien à M. 1000 u. Nam.-Aktien à M. 250. Urspr. M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 30./4. 1898 um M. 50 000 in 50 Aktien à M. 1000 und lt. G.-V. v. 20./9. 1899 um M. 75 000 in 50 Aktien à M. 1000 u. 100 à M. 250. Die G.-V. v. 26./2. 1903 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz Herabsetzung des A.-K. durch Zulassung der Aktien im Verhältnis von 3:1 auf jetzigen Stand, auch konnte auf jede alte Aktie eine bare Zuzahl. des hälftigen Aktienbetrages gemacht werden. 1911 wurden M. 25 000 zurückgekauft. Weitere M. 32 000 sollen lt. G.-V. v. 21./3. 1910 u. 28./2. 1912 eingezogen werden. Das A.-K. beträgt jetzt noch M. 124 750.

**Hypotheken:** M. 240 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 1138, Grundstücke u. Gebäude 413 958, Masch. u. Inventar 15 891, Bestände 2372, Effekten 1, Debit. 5386. — Passiva: A.-K. 124 750, Hypoth. 240 000, Kredit. 34 498, R.-F. 39 000, Delkr.-Kto 500. Sa. M. 438 748.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 50 458, Abschreib. 16 609. — Kredit: Betriebseinnahmen 66 455, A.-K. 612. Sa. M. 67 067.

**Dividenden:** 1897/98—99: 0% (Baujahre); 1900—1912: 0, 0, 2, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Vors. Dr. Carl du Mont, Fritz Vogt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Höpfner, Bankier Severus Thieme, Komm.-Rat A. Erbslöh, Rechtsanw. Wedemann, Ing. B. Demmer, Dr. Syré, Kaufm. Schäfer.

## Actien-Gesellschaft „Seebad Kahlberg“ in Elbing.

**Gegründet:** 18./11. 1871.

**Zweck:** Betrieb eines Seebades u. Hotelwirtschaft. 1906 Erbauung des neuen Hotels Kaiserhof, das ebenso wie das Kurhaus Belvedere Eigentum der Ges. ist.

**Kapital:** M. 87 900 in 293 Aktien à M. 300. **Hypotheken:** M. 250 441.

**Geschäftsj.:** 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Spät.Ende März. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.; Max. 10 St.

**Bilanz am 30. Nov. 1913:** Aktiva: Liegenschaften 283 732, Mobil. u. Inventar inkl. Kaiserhof u. Belvedere 35 680, Licht-, Wasser- u. Windturbinenwerk 23 724, Badezellen 6500, Debit. 7290, Kassa 149, Wertp. u. Sparkasse 1701, Kahlberger Dampfschiffs-Reederei G. m. b. H. 1500, Kaut. Norddeutsche Credit-Anstalt 12 000. — Passiva: A.-K. 87 900, Hypoth. 250 441, Kredit. 9151, R.-F. 9000, Ern.-F. 3649, Kaut. 12 000, unerhob. Div. 135. Sa. M. 372 277.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Betriebsunk. inkl. Reparatur. 31 969, gezahlte Zs. 9834, Abschreib. 12 972. — Kredit: Vortrag 1758, Bädereinnahme 13 899, Kurtaxen 10 747, Mieten u. Pachten 23 285, Moleanlagegeld 2247, Betriebsüberschuss Zentrale 498, div. Einnahmen 1879, vom Ern.-F. entnommen 461. Sa. M. 54 776.

**Dividenden 1891/92—1912/13:** 0, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 2, 1½, 3; 0, 0, 2, 0, 2, 0, 0, 0, 3, 3, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dir. Lagenpusch. **Aufsichtsrat:** (7) Vors. Cnyrim, Elbing.

**Zahlstellen:** Elbing; Nordd. Creditanstalt, Filiale Elbing.

## Sanatorium Elisabethenberg, Akt.-Ges. in Elisabethenberg,

Gemeinde Waldhausen (Württ.).

**Gegründet:** 27./1. 1906; eingetr. 31./3. 1906 in Welzheim. Gründer s. Jahrg. 1906/07 ds. Buches. Auf das A.-K. sind folgende Einlagen gemacht: von Franz Haug, die zu dem seither von ihm betriebenen Sanatorium Elisabethenberg gehörigen Grundstücke nebst Inventar mit M. 230 000, abzüglich M. 90 000, bleiben M. 140 000, wofür ihm 140 Aktien à M. 1000 gewährt sind; von Dr. med. Siemon die Forderung aus der ihm an den vorerwähnten Grundstücken zustehenden Hypothek von M. 30 000, wofür diesem 30 Aktien à M. 1000 gewährt sind. Die übrigen Einlagen sind durch Barzahlung geleistet.

**Zweck:** Betrieb des Sanatoriums Elisabethenberg sowie etwaiger weiterer, an dieses Unternehmen anzugliedernder Kuranstalten und ähnlicher Unternehmungen.

**Kapital:** M. 190 000 in 190 Nam.-Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 180 000.

**Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Nov. 1912:** Aktiva: Immobil. 379 766, Mobil. 40 426, Küche u. Keller 500, Heizung u. Beleucht. 50, Reklame 600, Kassa 811, Verlust 24 091. — Passiva: A.-K. 190 000, Hypoth. 180 000, Kredit 76 246. Sa. M. 446 246.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 16 671, Küche u. Keller 4217, Unk. 5509, Heizung u. Beleucht. 1027, Löhne 2870, Reklame 1041, Steuer 641, Arzt 3000, Zs. 4359, Autoabzahl.-Kto 1000, Abschreib. 4036. — Kredit: Sanatorium 14 883, Aktienverkaufs-Kto 5400, Verlust 24 091. Sa. M. 44 375.

**Dividenden 1906—1912:** 0%. **Vorstand:** C. Schäffler; leitender Arzt: Dr. Gramm.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Otto Thalmessinger, Kaufm. Max Bleyle, Bankier Herbert Gutmann, Baumeister Aug. Schiller, Stuttgart.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Stuttgart; Hermann Gutmann.